

## Termine

### 2024

Montag	05.02.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	06.02.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	07.02.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Samstag	02.03.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Sonntag	03.03.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	19.03.2024	09:00 - 17:00 Uhr
Montag	15.04.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	16.04.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Montag	13.05.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	14.05.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	14.06.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Samstag	15.06.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Montag	09.09.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	10.09.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	15.11.2024	09:00 - 16:00 Uhr
Samstag	16.11.2024	09:00 - 16:00 Uhr

### AUSBILDUNGSORT

Jugendfreizeitzentrum Lüner Höhe,  
Ludwig-Schröder-Str.18 in 59174 Kamen.

### AUSBILDUNGSLEITUNG

Lehrteam des KreisSportBundes Unna e. V. unter der  
Leitung von Volker Timmerhoff und Ulrich Rentsch  
(Deeskalationstrainer und Kriminalbeamte a.D.).

## Anmeldung

Teilnehmer\*innenzahl: 16 - 18 Personen

Kursnummer für Anmeldungen: G2024-57105

Die Anmeldung erfolgt durch Einsendung eines Fragebogens.  
Diesen und weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.kreissportbund-unna.de/qualifizierung/  
kursangebote\\_ksb\\_unna/deeskalationstrainerinnen](http://www.kreissportbund-unna.de/qualifizierung/kursangebote_ksb_unna/deeskalationstrainerinnen)

Stefani Martin  
Telefon: (0 23 03) 27-13 24  
[servicebuero@ksb-unna.de](mailto:servicebuero@ksb-unna.de)

Volker Timmerhoff  
Telefon: 01522 17 69 871  
[v.timmerhoff@ksb-unna.de](mailto:v.timmerhoff@ksb-unna.de)



# KREIS UNNA

### Anmeldung & nähere Informationen



### KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna)

Dorfstraße 29 (Haus Opherdicke) • 59439 Holzwickede  
Telefon: (0 23 03) 27 13 24 • Fax: (0 23 03) 27 69 24  
[servicebuero@ksb-unna.de](mailto:servicebuero@ksb-unna.de) • [www.ksb-unna.de](http://www.ksb-unna.de)



## Deeskalationstrainer\*innen- Zertifikatsausbildung 2024

Ein berufsbegleitendes Angebot von  
KreisSportBund Unna e.V. und Kreis Unna



## GEWALT IN JEDLICHER ART UND AUSPRÄGUNG

Gewalt tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf. Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschweligen Formen der gewalt-samen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz Sorge bereiten.

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Multiplikatoren aus den Bereichen: Schule, Kindergarten, Sportverein, Jugendamt, Pflegeeinrichtung, Jobcenter, Krankenhaus, Flüchtlingseinrichtung, Beratungsstelle, Stadtverwaltung und Rettungsdiensten.

## ZIELE UND ERWARTUNGEN

- » Zielsetzung des Projektes ist, durch die Vernetzung unterschiedlichster Institutionen eine Kultur der Konfliktbearbeitung zu etablieren.
- » U.a. können die Teilnehmenden nach Ausbildungsabschluss selbstständig ein zweitägiges Deeskalations-training mit unterschiedlichen Zielgruppen anbieten.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Offenheit für selbst-erfahrungsorientierte Lernprozesse und die Bereitschaft, die eigene Praxis im Umgang mit Gewalt im Rahmen kollegialer Feedbackprozesse kritisch zu reflektieren.

## AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- » Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewalt-situationen
- » Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt und eigener Widersprüche / Aggressionspotentiale
- » Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten
- » Deeskalierende Gesprächsführung in Konfliktsituationen und Deeskalationsübungen
- » Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- » Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- » Stressbewältigung
- » Selbst- und Fremdwahrnehmung
- » Führen von Beratungsgesprächen
- » Kollegiale Praxisberatung
- » Vorbereitung und Durchführung eines Mustertrainings

## AUSBILDUNGSELEMENTE, VERLAUF & UMFANG

- » 13 ganztägige Veranstaltungen mit den Referenten Volker Timmerhoff und Ulrich Rentsch
  - » 2 ganztägige Veranstaltungen "Ringeln und Raufen" mit Michael Böhm
  - » 1 ganztägige Veranstaltung "Wenn Nervensägen an den Nerven sägen" mit Rainer Wolf
  - » vier Gruppenabende à 4 Stunden (2 Tage)
  - » Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Trainings (2 Tage)
  - » Kollegiale Begleitung eines Trainings mit Reflexion und schriftlicher Auswertung (2 Tage)
- insgesamt: 22 Tage

## GEBÜHREN

Teilnahmegebühren pro Person:

800,- Euro (bei Berufstätigkeit im Kreis Unna)

1100,- Euro (bei Berufstätigkeit außerhalb des Kreises Un.)

Die Ausbildung wird mit Mitteln des Kreises Unna bezuschusst.

In den o.g. Gebühren sind enthalten:

Fachliteratur, Referentenkosten und Zertifizierung.

Die Gebühr ist nach Bestätigung der Anmeldung zu zahlen.

Die Kosten können durch die Vorlage eines Bildungsscheck minimiert werden. ([www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck))